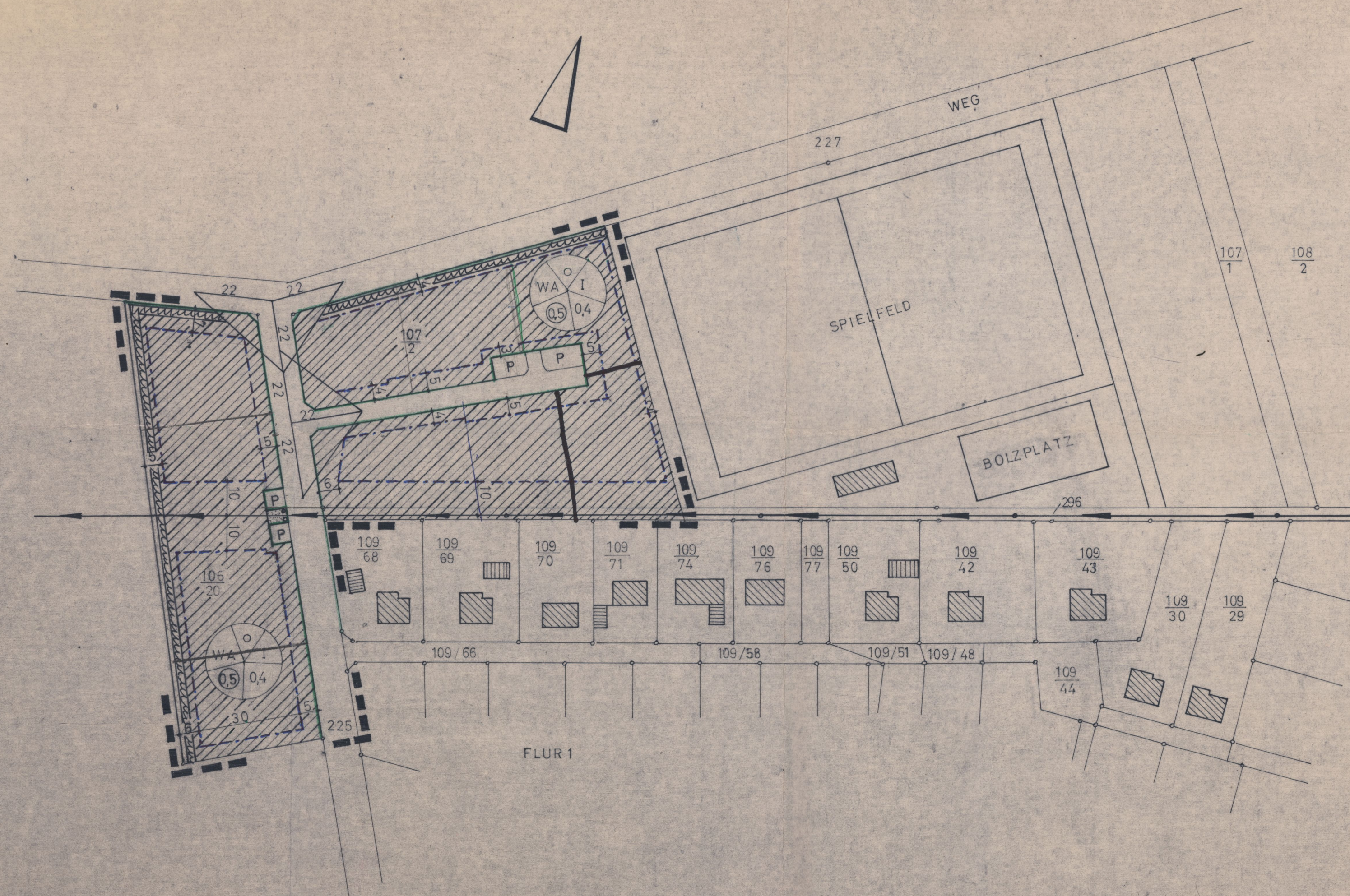
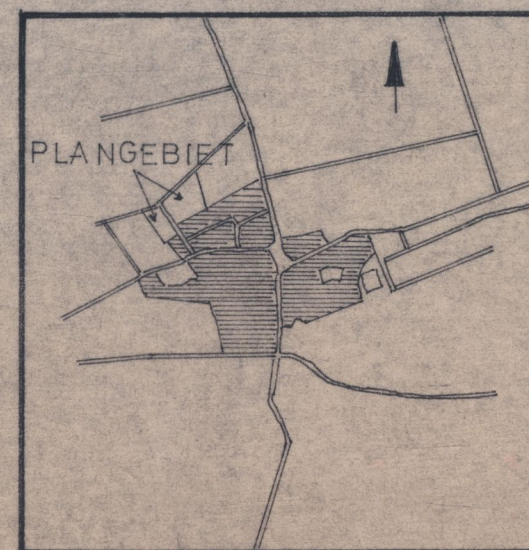


ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG



ÜBERSICHTSPLAN
ROTTORF M.1:25.000



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- NEBENANLAGEN NACH §14(1) BauNVO SIND NUR INNERHALB ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
- ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE, KÖNNEN GARAGEN INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN AN DER NACHBARGRENZE ERRICHTET WERDEN (§ 22 ABS. 4 BNVO).
- IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SICHTDREIECKE SIND BAULICHE ANLAGEN UND ANPFLANZUNGEN VON MEHR ALS 0,80 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ZULÄSSIG.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

schwarz weiß	farbig	BEZEICHNUNG
---	---	BAUGRENZE
o		OFFENE BAUWEISE
---	---	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
---	---	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
---	---	15 KV FREILEITUNG
---	---	ÖFFENTL. FREIFLÄCHE
---	---	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
---	---	SICHTDREIECK
P		ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
WA		ALLGEMEINES WOHNGEBIET
I		HÖCHSTE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
0,4		GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5		GESCHOSSFLÄCHENZAHL
---	---	ZU PFLANZENDE HECKE

BESTANDSANGABEN

---	VORH. BEBAUUNG
---	VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTS-KATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH.
(STAND VOM 20. JULI 1973)
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Helmstedt, DEN 20. JULI 1973
Katasteramt
Verm. Oberrat

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON ARCHITEKT HANS-JOACHIM HEESE, KÖNIGSLUTTER.
KÖNIGSLUTTER, DEN 11. 1. 1973

DER RAT DER Gemeinde Rottorf HAT IN SEINER SITZUNG AM 30. 4. 1973 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN GEM. § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl. I S. 431) AM 2. 5. 1973 ORTSÜBLICH DURCH AUSBAUG. BEKANNTGEGEBEN.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 10. 5. 1973 BIS 12. 6. 1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Rottorf, DEN 14. 6. 1973

DER RAT DER Gemeinde Rottorf HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 13. 6. 1973 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
Rottorf, DEN 14. 6. 1973

Lippenbach
I. Beigeordnet

DER VOM RAT DER Gemeinde Rottorf IN DER SITZUNG VOM 13. 6. 1973 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 BBauG NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 214.21102-P/57.2 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.
Braunshweig, DEN 15. 6. 1973

(L.S.)
DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERWALTUNGSBEZIRKS BRAUNSCHWEIG
M. AUFTRAGE
Fund

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND AM 11. 8. 73 ORTSÜBLICH DURCH Amtsblatt. BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBauG VOM 10. 5. 1973 BIS 12. 6. 1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
NACH ABLAUF DIESER IN DER HAUPTSATZUNG DER VORGESEHENEN AUSLEGUNGSFRIST WURDE DER BEBAUUNGSPLAN AM 14. 6. 1973 RECHTSWIRKSAM.
(L.S.)

BEBAUUNGSPLAN

„HINTER DEN KOPFWEIDEN-
STEINKUHLE II“

DER GEMEINDE ROTTORF
LANDKREIS HELMSTEDT

M 1:1000